

\* (Ein Wiener Modefilm.) Vorgestern fand im Sitzungssaale der Wiener Kleidermachergenossenschaft unter dem Vorsitze des Präsidenten kais. Rates Fritz H u b e r die Plenarversammlung der Wiener Modellgesellschaft statt, welche einen sehr bemerkenswerten Verlauf nahm. Der Präsident kais. Rat H u b e r gedachte zunächst in Worten des wärmsten Dankes der ununterbrochenen Förderung durch den Arbeitsminister Dr. Freiherrn von E r n l a und teilte dann mit, daß er über Anregung des Landesauschusses Bielohlawek das Buch für ein Kinofilm unter dem Titel „Der Wierzug“ verfaßt habe, das der Mode dienen soll. Das Stück spielt zu Beginn in der Sommerfrische, wo man Sport, Tennisanzüge sowie Sommertoiletten sehen wird, ein zweiter Teil spielt auf einer der vornehmsten Straßen Wiens, wo man die Damen in den verschiedensten Straßentoiletten, in Pelzen zc. beobachten wird können. Der Film verlegt den Beschauer auch in die Salons der Wiener Modellgesellschaft, wo man Abendkleider usw. sehen wird, und schließlich in den Saal eines großen Wiener Stablissements, wo nicht nur alle Arten Fest- und Soireetoiletten gezeigt werden, sondern wo man auch hervorragende Mitglieder der Wiener Gesellschaft, wie an der Spitze der Wiener Modebewegung stehende Persönlichkeiten sehen wird. Hierauf sprach der Direktor der Wiener Modellgesellschaft Kammererrat W e i d n e r über die Berliner Reise der Wiener Modellgesellschaft, woselbst bereits zu Beginn der nächsten Woche die Vorführung der Wiener Frühjahrs- und Sommermodelle stattfinden werde. Er bezeichnete die zur Schau gefangene Kollektion von Modellen hinsichtlich des Geschmades und der Ausführung als einzig, und es dürfte ihr in Berlin ein großer Erfolg sicher sein. Der Modellgesellschaft sei es schließlich auch darum zu tun, die angebahnte Verbindung mit Deutschland aufrecht zu erhalten, zumal ein wirtschaftlicher Zusammenschluß zwischen Oesterreich und Deutschland wohl auf allen Gebieten unbedingt notwendig sei. Hinsichtlich der Mode aber müsse dahin gewirkt werden, daß Oesterreich die Führung in der Hand habe. (Beifall.) Kais. Rat H u b e r machte darauf aufmerksam, daß der Verband der kartellierten Firmen der Damenkleiderbranche an die Gründung einer Einkaufsgenossenschaft für Stoffe und Zubehör geschritten sei. Es sei selbstverständlich, daß die Mitglieder der Wiener Modellgesellschaft, welche auch diesem Verbande angehören, von dieser Einkaufsgenossenschaft ausgiebigen Gebrauch machen werden.